



---

## MITTEILUNGSVORLAGE

**Fachamt/Verursacher**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Stadtbetriebsamt	12.04.2017	0562/17 -
------------------	------------	-----------

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	08.05.2017		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

**Betreff:**

**Jahresbericht Kompostierungsanlage 2016**

**Anlage/n:**

Ohne Anlagen

**Inhalt der Mitteilung:**

Der Jahresbericht 2016 der Kompostierungsanlage wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 12.04.2017

gez. Kortlücke

## Begründung:

# Kompostierungsanlage Wetzlar-Dalheim Jahresbericht 2016

Gemäß Genehmigungsbescheid des Regierungspräsidiums Gießen vom 12.11.1992, Ziffer III.5.8, ist jeweils nach Ablauf eines Jahres ein Jahresbericht mit Auflistung der angelieferten Stoffe (mit Darstellung der Störstoffe) vorzulegen. Im Rahmen eines Ortstermins am 22.04.2009 und mit Schreiben vom 14.05.2009 wurde dem Regierungspräsidium Gießen die Nutzungsänderung der Kompostierungsanlage Dalheim mitgeteilt.

Die gesamte Menge der angelieferten Ast- und Grünschnittabfälle auf der Anlage in Wetzlar-Dalheim wird von einem Vertragsunternehmer der Stadt Wetzlar gehäckselt, gesiebt und die thermisch verwertbare Substanz der Fa. Biokraft Naturbrennstoffe zugeführt.

Die Fa. Biokraft Naturbrennstoffe erhält pauschal einen Betrag in Höhe von 40.460,- € inkl. MwSt. für das Schreddern, Sieben und Abtransportieren. Die Stadt Wetzlar erzielt keine Einnahmen. Die zurück bleibende Menge an dem gesiebten Material wird seitens der Stadt Wetzlar an Bürgerinnen und Bürger inklusive Landwirtschaft abgegeben. Dies waren in 2016 insgesamt 270 m<sup>3</sup>.

## **Auflistung der angelieferten Stoffe (mit Darstellung der Störstoffe)**

Diese Mengen gliedern sich wie folgt auf:

<b>Kompostierbare Stoffe</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Strauchschnitt	5.317 m <sup>3</sup>	4.925 m <sup>3</sup>
Kompostierbare Friedhofsabfälle	354 m <sup>3</sup>	363 m <sup>3</sup>
*Laub	991 m <sup>3</sup>	660 m <sup>3</sup>
Sonstiges (Weihnachtsbäume, Holz, Rinde, Stroh)	156 m <sup>3</sup>	14 m <sup>3</sup>
*Grasschnitt	173 m <sup>3</sup>	310 m <sup>3</sup>
Private Anlieferungen	9.570 m <sup>3</sup>	11.048 m <sup>3</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>16.561 m<sup>3</sup></b>	<b>17.320 m<sup>3</sup></b>

\*Ca. 75 Prozent davon werden direkt zur Deponie nach Aßlar abgefahren.

An „Störstoffen“ wurden insgesamt aussortiert:

<b>2015</b>	<b>2016</b>
ca. 9 m <sup>3</sup>	ca. 8 m <sup>3</sup>
(0,05 % vom Gesamtvolumen)	(0,05 % vom Gesamtvolumen)

Diese Materialien stammen insbesondere aus den Anlieferungen der Friedhöfe (Plastiktüten, Pflanztöpfe, Draht usw.).